

	<p>Objekt: Rückseitenstempel Erinnerungsmedaille für Rettung aus Gefahr</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen</p> <p>Inventarnummer: 18256953</p>
--	---

Beschreibung

Gesamtdurchmesser 64 mm, Durchmesser der Stempelfläche 50 mm, Höhe des Stempels 47 mm, Gewicht 1.078 g. - Prägestempel für die Rückseite der Erinnerungsmedaille für Rettung aus Gefahr. Die Prägungen der Erinnerungsmedaille wurden 1911-1918 nach dem alten Modell von Pfeuffer mit neuem Stempel von Reinhard Kullrich ausgeführt.

Vorderseite: Vierzeilige Aufschrift innerhalb eines plastischen Eichenkranzes.

Spiegelverkehrte Gravur (vertieft).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Grunddaten

Material/Technik:

Stahl; graviert

Maße:

Gewicht: 1078.00 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1911
	wer	Reinhard Kullrich (1869-1947)
	wo	Brandenburg
Hergestellt	wann	1911
	wer	Christoph Carl Pfeuffer (1801-1861)
	wo	
Hergestellt	wann	1911
	wer	Staatliche Münze Berlin
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Berlin

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Brandenburg-Preußen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- König
- Medaille
- Medailleur
- Metall
- Münzherstellung
- Neuzeit
- Prägewerkzeug

Literatur

- E. Bannicke, Stempel für Orden und Ehrenzeichen in den Sammlungsbeständen des Berliner Münzkabinetts. *Orden und Ehrenzeichen* 2 (1999) 31..
- J.-A. Nimmergut, Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800-1945 (2012) Nr. 1865/1. - Für die Stempelsammlung: E. Bannicke, Münz- und Medaillenstempel, Modelle, Proben, Fälschungen. Die Sammlung des ehemaligen Stempelarchivs der Berliner Münze im Münzkabinett. *Das Kabinett* 6 (1999).
- L. Tewes, *BBPN* 2, 1995, 97 f. Nr. 8.
- Zur Medaille: H. Bolzental, *Denkmünzen zur Geschichte des Königs Friedrich Wilhelm III.* ²(1841) 46 f. Nr. 152 Taf. 30.